

NIEDERSCHRIFT

der 6. Sitzung des Gemeinderates Hardert

Anwesend sind:

Reupke, Martina	1. Ortsbeigeordnete
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Dillenberger, Franz-Wilhelm	Ratsmitglied
Dittrich, Martina	Ratsmitglied
Pastornicky, Ulrich	Ratsmitglied
Reupke, Bernd	Ratsmitglied
Schmidt, Peter Wolfgang	Ratsmitglied
Schreiber, Günter	Ratsmitglied
Theisen, Andreas	Ratsmitglied (19.15 Uhr)

Entschuldigt fehlen:

Schneider, Michael	2. Ortsbeigeordneter
Adams, Alexander	Ratsmitglied

Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister Hans-Werner Breithausen	VGW Rengsdorf
Verw.-Angestellte Helga Cornely	VGW Rengsdorf
sowie 5 Zuhörer im öffentlichen Teil	

1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 6. Sitzung des Gemeinderates Hardert, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Schriftführerin wird Verw.-Angestellte Helga Cornely bestellt.

Gegen die Niederschrift der 5. Sitzung vom 25. März 2015 werden aus dem Kreis der Ratsmitglieder keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 2 „Digitale Netzversorgung“ abzusetzen, da Ratsmitglied Andreas Theisen, der diesen Punkt vorstellen soll, nicht anwesend ist.

Verbandsbürgermeister Breithausen rät, Verw.-Angestellten Thorsten Forneberg bei weiteren Schritten mit einzubinden.

Die Absetzung des Tagesordnungspunktes 2 „Digitale Netzversorgung“ erfolgt einstimmig.

Somit hat die 6. Sitzung folgende Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

1. Verkehrsmaßnahme Gartenstraße / Auf Lischeid
2. Mitteilungen / Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bauangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Mitteilungen / Verschiedenes

1. Verkehrsmaßnahme Gartenstraße / Auf Lischeid

Seitens eines Anwohners aus der Gartenstraße wurde angezeigt, dass mehrfach Fahrzeuge über die Gartenstraße auf den einmündenden Feldweg fahren und auf dem gemeindeeigenen Grundstück parken.

Er bittet um eine Lösung zur Verdeutlichung der Verkehrsführung im Bereich „Auf Lischeid / Gartenstraße“ sowie eine Sperrung oberhalb der Einmündung hinter der Gartenstraße 8 in Richtung des dortigen Feldes. Er möchte, dass dort Poller oder Pflanzkübel aufgestellt werden.

Die Anwohner der Gartenstraße 17 fahren über den Feldweg zu ihrem Grundstück. Außerdem wenden auf dem Grundstück Gartenstraße 8 ortsunkundige Fahrzeugführer, da die Straße in einer Sackgasse endet.

Die Ortpolizeibehörde hat die verkehrsrechtliche Situation überprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Sackgasse vom Kreuzungsbereich aus gut erkennbar ist.

Die Straße besteht in diesem Bereich aus Verbundsteinen, das Feld ist wenige Meter angrenzend an das Pflaster zu erkennen und zwar auch ohne das ein Einfahren für einen Ortsunkundigen nötig wäre.

Das letzte Stück der Gartenstraße in Richtung Außenbereich ist nicht ausgebaut und mündet in den Wirtschaftsweg der Ortsgemeinde Hardert.

Eine Beschilderung auf die Sackgasse evtl. mit dem Hinweis „ohne Wendemöglichkeit“ oder dem Zusatz „in 20 Metern“ ist somit nicht zwingend notwendig.

Durch die Straßenverkehrsbehörde wurde eine unzureichende Beschilderung der Straßennamen erlangt.

Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs wird die Aufstellung folgender Verkehrszeichen angeordnet:

1. Im Kreuzungsbereich der Gartenstraße / Auf Lischeid ist ein Verkehrszeichen 437 (Straßennamensschild „Auf Lischeid“) in Richtung Breite Straße aufzustellen.
2. Ebenso im Kreuzungsbereich der Gartenstraße / Auf Lischeid ist ein Verkehrszeichen 437 (Straßennamensschild „Gartenstraße“) in Richtung dem Sackgassenbereich aufzustellen.
3. Die Schilder sind an der jeweils festgelegten Stelle gut erkennbar für den Straßenverkehr aufzustellen.
4. Die Verkehrszeichen sind beidseitig zu beschriften (mit schwarzer Schrift auf weißem Grund).

Ratsmitglied Schmidt sieht in der Anordnung keine Lösung. Das Problem werde damit nicht behoben.

Ratsmitglied Anhäuser bekräftigt, dass die Ortsgemeinde nicht vor jeden Wirtschaft- und Feldweg Pflanzkübel oder Poller aufstellen kann. Wie sollen die Landwirte ihre Felder bewirtschaften, wenn die Zuwegung versperrt ist.

Ratsmitglied Schreiber teilt hierzu mit, dass in seiner Zeit als Ortsbürgermeister dieses Thema schon diskutiert wurde. Auch hier hat die PI Straßenhaus kein Regelungsinteresse bekundet.

Ratsmitglied Schmidt schlägt vor, alle Problemfälle aufzunehmen und Lösungen zu finden.

Die Vorsitzende schlägt vor, erst einmal die Geschädigten anzuhören.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die im Entwurf vorliegende verkehrspolizeiliche Anordnung anzunehmen und durchzuführen.

2. Mitteilungen / Verschiedenes

- Zuschußgewährung zur LED-Straßenbeleuchtung
Nach Aussage des Bauamtes wurde mitgeteilt, dass die Zuschüsse durch den Ausstieg neu beantragt werden müssen.
Ratsmitglied Schreiber bittet um Überprüfung, ob die Zuschüsse tatsächlich verfallen sind, da ihm gesagt wurde, dass diese nicht verfallen.

- Rissesanierung
Die Straßenschäden wurden an die Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf weitergeleitet. Die Sanierung wird überprüft und durch eine beauftragte Firma ausgeführt.
- Bei der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge ist im Bereich der VG Rengsdorf ein Betrag von 9.344,73 Euro erzielt worden.
- Der Termin für das Beteiligungsverfahren zum Teilflächennutzungsplan zur Steuerung der Windenergie für die Öffentlichkeit findet am 07.07.2015 um 18.00 Uhr im DGH statt.
- Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 15.07.2015 um 19.00 Uhr.
- Bei einigen Straßenleuchten sind die Leuchtkörper zugewachsen. Hier sollte durch das Ordnungsamt die Eigentümer angeschrieben werden.

3. Einwohnerfragestunde

Der Anwohner aus der Gartenstraße fängt an, seine Stellungnahme zu der Verkehrsmaßnahme Gartenstraße / Auf Lischeid darzulegen.

Die Vorsitzende unterbricht die Ausführung, da es sich um einen aktuellen Tagesordnungspunkt der laufenden Sitzung handelt.

Nach einer erneuten Ermahnung durch Bürgermeister Breithausen, schlägt die Vorsitzende vor, bei einem Termin die Problematik zu besprechen.

Es wird gefragt, warum die Internetseite nicht mehr gepflegt wird.

Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass der Auftrag für die Bearbeitung vergeben wurde und die Pflegearbeiten im Gange sind.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt die 1. Ortsbeigeordnete Reupke den öffentlichen Teil um 19.25 Uhr und bedankt sich bei den Zuhörern.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich die 1. Ortsbeigeordnete Reupke bei den Anwesenden Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Die Vorsitzende

gez.

Reupke, 1. Ortsbeigeordnete

Die Schriftführerin

gez.

Cornely, Verw.-Angestellte